

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 108 (2017)

**Artikel:** Gut gedruckt : führende Köpfe der Maschinenfabrik Wifag  
**Autor:** Schüpbach, Andrea  
**Vorwort:** Auftakt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1095733>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# AUFTAKT

*«Wenn wir die Geschichte zurückverfolgen, stellen wir fest, dass die Wifag immer wieder technische Meilensteine setzte, die die Druckwelt beeinflussten. Das war der Schlüssel zu unserem Erfolg und soll auch in Zukunft so bleiben.»*

Ursula Wirz, anlässlich des Jahresendessens der Verwaltungsräte und Kader der Wifag und Polytype am 20. Dezember 2003

«Gut zum Druck» heisst in der Fachsprache der Drucker der letzte Probedruck, der vom Autor nochmals kontrolliert und dann für den Druck freigegeben wird. Dass aus dem «Gut zum Druck» auch ein guter Druck wurde, dafür sorgte während mehr als hundert Jahren eine Maschinenfabrik aus Bern. Was als kleine Maschinenwerkstätte für das graphische Gewerbe unter dem Namen Winkler, Fallert und Cie. begann, entwickelte sich zum Grossbetrieb Wifag, der seine hochspezialisierten Zeitungsrotationsmaschinen an Druckereien in der ganzen Welt lieferte. Die Wifag verschaffte sich nicht nur unter Fachleuten der graphischen Branche einen ausgezeichneten Ruf, sondern war auch weiten Kreisen der Bevölkerung ein Begriff. Hunderte von «Stiften» durchliefen ihre Lehrjahre zum Mechaniker in der Firma, mehrere Generationen von – mehrheitlich – Männern fanden dort ihren Arbeitsplatz. Die Wifag, an deren Firmenlogo jeder Zugreisende vorbeifuhr, der den Bahnhof Bern über den Lorraineviadukt verliess, war als einzige einheimische Herstellerin von Rotationsmaschinen ein Aushängeschild der Schweizer Maschinenindustrie.

Mehrmals in seiner Geschichte stand die Existenz des Unternehmens auf der Kippe. Jedes Mal überwand es die finanziellen, personellen, technischen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten und kämpfte sich zurück an die Spitze der Druckmaschinenbauer. Ende der 2000er Jahre sollte ihm dies nicht mehr gelingen. Mit der Schliessung der Wifag verschwand nicht nur eine Firma, es ging auch ein Kapitel Berner Wirtschaftsgeschichte zu Ende. Dieses Kapitel darzustellen, ist das Ziel der vorliegenden Schrift.